

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 89 (2011)

Heft: 12

Vorwort: Editorial : eine gute Zeit für Träume

Autor: Noser, Marianne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial



Marianne Noser,
Chefredaktorin

Eine gute Zeit für Träume

Sie hat massgeblich dazu beigetragen, dass die Olympischen Winterspiele 1972 als die «goldenen Tage von Sapporo» in unsere Geschichte eingegangen sind: die damals gerade mal 18-jährige Skirennfahrerin Marie-Theres Nadig. Im Interview mit Redaktorin Annegret Honegger erzählt «Maite», die heute als Juniorentrainerin arbeitet, wie sie als junge Frau mit dem plötzlichen Rummel um ihre Person fertig wurde und wie stark sich der Skizirkus seither verändert hat. Ausserdem verrät sie, weshalb sie keine Kinder haben wollte, warum sie dem Älterwerden gelassen entgegenseht und was sie sich für ihre Zukunft erträumt.

Mit Träumen hat sich auch Redaktorin Usch Vollenwyder intensiv beschäftigt. Allerdings nicht mit Wunschträumen, sondern mit jenen, die uns Nacht für Nacht eine geheimnisvolle Welt eröffnen. Im Artikel auf den Seiten 10 bis 15 erfahren Sie, weshalb es sich lohnen kann, diesen Träumen nachzuspüren, und wie diese dazu beitragen können, uns selber besser kennenzulernen. Prof. Inge Strauch, die unter anderem «Träume im Alter» zu ihrem Forschungsthema gemacht hat, sagt dazu: «Träume kann man als zweites Leben betrachten, in welchem man auch interessante Aspekte für den Alltag findet.»

Spannendes und Relevantes für den Alltag wollen wir Ihnen auch in dieser Ausgabe der Zeitlupe bieten. So erfahren Sie beispielsweise, weshalb mit Erkrankungen der Lunge nicht zu spassieren ist, warum es ratsam ist, eine Patientenverfügung zu erstellen, und wer wann Anspruch auf Ergänzungsleistungen hat. In der Rubrik «Unterwegs» entführen wir Sie an den Weihnachtsmarkt in St-Ursanne und stellen Ihnen zudem als mögliches Reiseziel für 2012 eine Flussreise durch Belgien und Holland an die Welt-Garten-Expo Floriade bei Limburg vor, die nur alle zehn Jahre stattfindet. Und wer noch auf der Suche nach einem sinnvollen Weihnachtsgeschenk ist, sollte unbedingt den Artikel über die Limmex-Armbanduhren studieren, mit denen in einer Notlage mittels Knopfdruck Hilfe angefordert werden kann.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, im Namen des gesamten Zeitlupe-Teams wünsche ich Ihnen von Herzen frohe Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns darauf, Ihnen auch im 2012 eine anregende und informative Lektüre präsentieren zu dürfen.



HAUSBETREUUNGSDIENST
für Stadt und Land



Wir nehmen uns
gerne Zeit für Sie!

Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag & Nacht und am Wochenende;
qualifiziertes, erfahrenes Personal;
zuverlässig, individuell und flexibel; zu
den offiziellen Pflegetarifen; von allen
Krankenkassen anerkannt.

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG

Zentrale für alle Kantone:

0844 77 48 48
www.homecare.ch

Private Spitez

Ich bin an Folgendem interessiert:

- Allgemeine Informationen zu den Angeboten in der Pflege
- Allgemeine Informationen zu den Betreuungs- und Haushaltshilfe-Leistungen
- Mitgliedschaft
- Inkontinenzprodukte 
- Bitte rufen Sie mich an

Vorname / Name

Strasse

PLZ / Ort

Telefon / E-Mail

Geburtsdatum

Coupon zurückschicken an:
Hausbetreuungsdienst für
Stadt und Land
Schwarzerstrasse 69
3000 Bern 14